



AMTSBLATT

der Marktgemeinde ERNSTBRUNN

DVR 0096199 – UID-Nr.: ATU 16232501

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Ernstbrunn, Postleitzahl A-2115Verantwortlich: Bürgermeister Horst GanglDruck: www.riedeldruck.at

Ernstbrunn, am 23.12.2016

Hauptplatzgestaltung-NEU

II. Bürgerinformation

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Vorerst möchte ich mich für die großartige Bürgerteilnahme und sehr konstruktive Mitarbeit bei der 1. Entwurfpräsentation der Hauptplatzgestaltung-NEU am 4. Nov. 2016 in der Veranstaltungshalle sowie für die öffentliche Einsichtnahme bis 30. Nov. 2016 im Rathaus recht herzlich bedanken.

Es gab insgesamt über zweihundertfünfundzwanzig Rückmeldungen und Beurteilungen: • **WAS gefällt Ihnen?** • **WAS gefällt Ihnen nicht?** • **WAS fehlt aus Ihrer Sicht noch?**

Sämtliche Anregungen und Ideen wurden in drei Bewertungskriterien aufgelistet, durch Planer und Sachverständige geprüft und nach Berücksichtigung gesetzlicher und verkehrstechnischer Möglichkeiten eingearbeitet.

Der Großteil unserer interessierten BürgerInnen befürwortete das Gesamtprojekt sehr positiv. Genauso wurden auch die eingebrachten negativen fünf- und fünfzig Aspekte für die Endplanung herangezogen, um im Großen und Ganzen ein lösungsorientiertes Projekt auf breiter Basis in die Zielgerade zu führen.



„Gute Ideen gehören geteilt“ - eine Vielzahl der Hauptanliegen und Anregungen waren:

• Schaffung von mehr Kurzparkplätzen in der Kernzone • mehr Dauerparkplätze • neue Schutzwege im Bereich Schule und beim Arzthaus sowie der Nebenfahrbahn • mehr Behindertenparkplätze • mehr Stromtankstellen • neue Radwegführung in der Nebenfahrbahn • beidseitige Parkplätze im Nebenfahrbahnbereich (Parkplätze Anrainer) • Einbahnregelung in der Nebenfahrbahn • Baumpflanzung am Kirchenplatz • Verbreiterung der Gehsteige • Verkehrskonzept bei der Mühle • Beleuchtung im Durchgangsbereich Senioren-Wohnhaus • Gefälle Hausbergkante • Querung Grünanlagen • Kurzparkzone im Geschäftsbereich • Kreisverkehr nur für Busse im Schulbereich • Trinkbrunnen im Parkbereich • mehr Sitzbänke im Park • Baumpatenschaft für BürgerInnen • mehr Fahrradabstellplätze • Neupflanzung relativ großer Lindenbäume • Umbenennung Ferkelmarktplatz • Schaffung eines INFO-Points – Bürgerplatz – Marktstandsflächen – Jugendplatz'l mit WLAN – Schaugarten • Tiefgarage • Schanigärten einrichten • neue nordseitige Bepflanzung verringern u.v.m.

Auf den nächsten Seiten werden Ihnen die Änderungen zur 1. Entwurfsplanung bzw. Projektvorstellung nach der Einarbeitung bzw. den Änderungen aufgrund der zahlreichen konstruktiven Anregungen in den Übersichtsteilplänen (Teilflächen 1 – 6) dargestellt.

Das bestehende Gesamtensemble des Hauptplatzes mit den verfügbaren geschichtlichen Grundlagen (ab 1898) sowie viele Anregungen und Ideen unserer BürgerInnen und Gäste wurden bei der gesamten Endplanung miteinbezogen und berücksichtigt, um letztendlich ein zeitgemäßes Raum - und Verkehrskonzept als Lebensraum zu realisieren.



Nach der Planfertigstellung im März 2017 werden die nächsten sechs Monate aufgewendet, um sämtliche Kosten, Einbaupläne und Berechnungen für die Einbauten (Regen- & Schmutzwasserkanal, Wasserleitung, Straßenbeleuchtung, EVN-Strom, Telekom, Breitband usw.) und die Oberflächengestaltung zu erheben. Anschließend erfolgt die Gesamtaufstellung der Finanzierung und konkrete Aufteilung in mehrere Bauabschnitte, um im Jahr 2018 den 1. Bauabschnitt zu beginnen.

Projektbeschreibung - Übersichtspläne

TEILFLÄCHE 1 3600 m²

- Verbreiterung des bestehenden Gehsteiges, Schaffung von Längsparkplätzen und neuen Baumpflanzungen als Abschirmung zur Bundesstraße LB40 und Radweg
- Erneuerung der Fahrbahnbeläge, der Beleuchtung
- Umgestaltung der Grünflächen, neue Baumpflanzung

Nordseite:

9 PARKPLÄTZE – im 1. Planungsentwurf

10 PARKPLÄTZE - ÜBERARBEITUNG nach der BÜRGERBEFRAGUNG

Südseite:

14 PARKPLÄTZE - im 1. Planungsentwurf



© J. Christelli

TEILFLÄCHE 2 8400 m²

- Verringerung der LB40 auf die gesetzliche Straßenbreite von 6,5m
- Verbreiterung des Gehsteiges mit Längsparkplätzen und neuer Baumpflanzung entlang der LB40
- Verbreiterung der Grünfläche (Baumbestand 27 Stück) mit Umgestaltung der Wegführung und neuen Platzzonen für Marktnutzung, Jugendplatz, Schaugarten, Bürgerplatz etc. mit neuen Beleuchtungselementen. Endpunkt bildet der Pavillon mit einer Wartehalle, Info-Point und WC-Anlagen in Richtung Begegnungszone, Standort für Mai- und Christbaum
- Im Bereich der Pestsäule erfolgt eine platzförmige Ausbildung
- Umbau der Nebenfahrbahn auf eine Einbahnstraße Richtung Osten mit zwei begleitenden Längsparkzonen und Radweg

Nordseite:

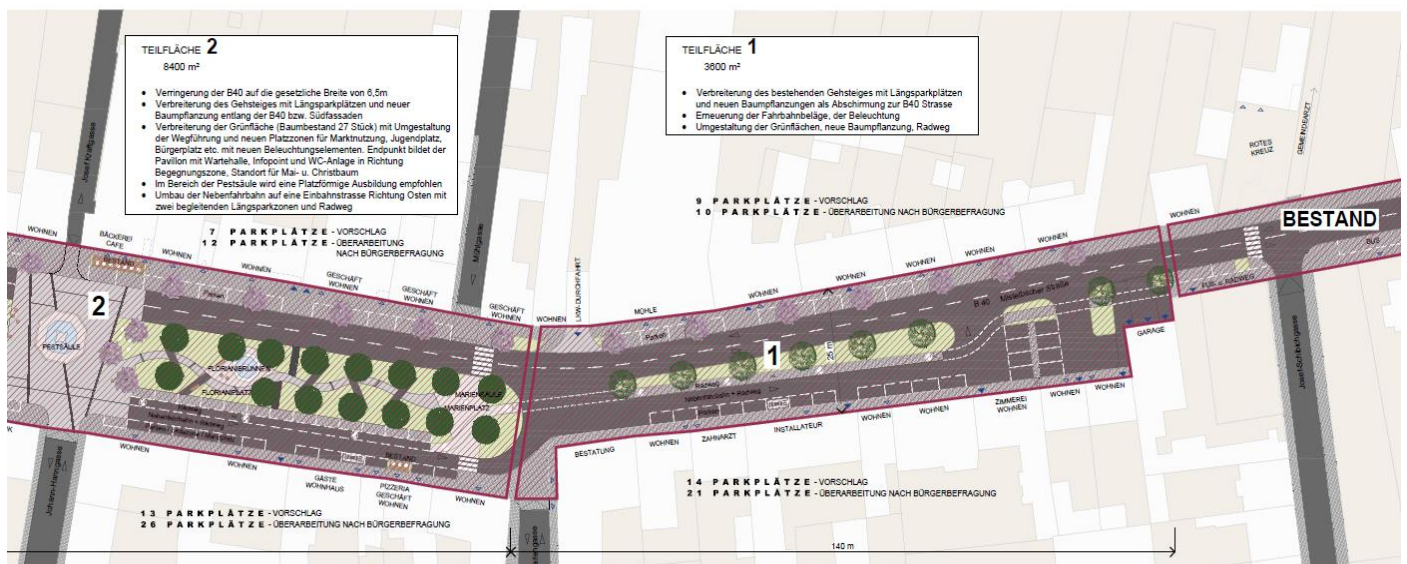
15 + 7 PARKPLÄTZE - im 1. Planungsentwurf

17 + 12 PARKPLÄTZE - ÜBERARBEITUNG nach der BÜRGERBEFRAGUNG

Südseite:

17 + 13 PARKPLÄTZE - im 1. Planungsentwurf

38 + 26 PARKPLÄTZE - ÜBERARBEITUNG nach der BÜRGERBEFRAGUNG



TEILFLÄCHE 3 4750 m²

- Umgestaltung der Verkehrsfläche in eine als Begegnungszone ausgebildete Platzzone - "Hauptplatz"
- Attraktives Zentrum in hoher Gestaltungs- und Lebensqualität
- Barrierefreie Verbindung vom Kirchenplatz zum Gehsteigbereich Ecke Hammerschmied
- Überdachte Bushaltestelle mit vier Haltestellen
- Photovoltaikanlage zur Stromgewinnung für öffentliche Nutzungen
- Um- u. Neugestaltung für 27 PKW Parkplätze
- Neue Fahrradabstellbereiche
- Attraktive Geh- und Aufenthaltsflächen am Platzrand
- Umgestaltung der Vorplatzzone vor dem Rathaus (Gemeindeamt)
- Versetzung des Landknechtbrunnen in die Grünfläche (siehe Teilfläche 2)

27 PARKPLÄTZE – im 1. Planungsentwurf

33 PARKPLÄTZE - ÜBERARBEITUNG nach der BÜRGERBEFRAGUNG

TEILFLÄCHE 4 400 m²

- Adaptierung des bestehenden Zufahrtsweges mit Beleuchtung
- Ausgestaltung des Hausdurchganges mit neuem Vordach als Zugangsmerkmal von der Begegnungszone



TEILFLÄCHE 5 2440 m²

- Adaptierung der bestehenden PKW-Parkplatzflächen mit Beleuchtung, Bodenmarkierung und Belagsausbesserung

PARKPLATZ - DAUERPARKER
55 PARKPLÄTZE



TEILFLÄCHE 6 4050 m²

- Verkehrliche Entflechtung von Bus- u. Privatverkehr im Schul- und Kindergartenbereich
- Neuer Parkplatz durch Verringerung der nicht genutzten tiefer liegenden Grünfläche
- Einbahnregelung Eleonorenweg in Richtung Schulbereich
- Adaptierung des Schulvorplatzes ausschließlich für Busverkehr zur Erhöhung der Verkehrssicherheit

PARKPLATZ:

48 PARKPLÄTZE NEU

10 PARKPLÄTZE VERANSTALTUNGSHALLE



II. Schritt „Bürgerprojekt – Planvorstellung“ im RATHAUS



Wir laden Sie bis 28. Februar 2017 gerne ein, die Planungsänderungen bzw. die Gegenüberstellung (den 1. Planungsentwurf und die Neudarstellung) im Rathaus zu begutachten.

Bitte nehmen Sie sich die Zeit und beurteilen Sie diese geplante Projektumsetzung, um einerseits die fast zur Gänze fertiggestellte Planung näher kennenzulernen und andererseits Ihre Meinung dazu einzubringen.

Ihr Horst GANGL
Bürgermeister